Ober- und Niederlausitzer Fama.

No. 59. Görlitz, den 19ten November **1836.**

Redacteur und Verleger: J. G. Rendel.

Diese Zeitschrift erscheint Mittwochs und Sonnabends in der Regel einen halben Bogen stark. Der vierteljährliche Pränumerationspreis ist 12 Silbergroschen, und im einzelnen Verkaufe (der jedoch nur allein in der Expedition des Blattes statt findet) kostet die Nummer 6 Pfennige. Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen betragen 1 Sgr. 3 Pf. für die gedruckte Zeile.

Beschreibung
der neuen Fünf Thaler Kassen-Anweisungen.

Die neuen Fünf Thaler-Kassen-Anweisungen enthalten in einem röthlichen Papier in der Mitte das Wasserzeichen **F. W. R.** mit der Umschrift **FÜNF THALER 1835.**

I. die Schauseite:

zeigt in der Mitte das Königl. Wappen; oberhalb zu beiden Seiten desselben befindet sich die Serien- und Folien-Zahl; in der Mitte links und rechts auf dem Liniengrunde die Werth-Bezeichnung **5 THLR.** und unten in fünf Zeilen die Worte:

Fünf Thaler Courant,

nach dem Münzfusse von 1764. **vollgültig in allen Zahlungen.**

Berlin, den 2ten Januar 1835.

Hauptverwaltung der Staats-Schulden.

Die Unterschriften der Mitglieder dieser Behörde:

Rother, v. Schütze, Beelitz, Deetz, v. Lamprecht.

Die Verzierungen, welche das Königliche Wappen und den darunter befindlichen Text umschließen, sind:

1) in den Ecken vier Adler mit zum Aufschwunge ausgebreiteten Flügeln.
2) Eine Leiste von Eichenzweigen über dem Königl. Wappen mit den Worten auf einem dunklen Liniengrunde:

KÖNIGL: PREUSS: KASSEN-ANWEISUNG.

3) Zu beiden Seiten in einem Gewinde von Eichenzweigen stehen zwei Genien, in deren Händen und zu deren Füßen sich Embleme der vier Jahreszeiten befinden.
4) Unter dem Text der Kassen-Anweisung eine Leiste mit Verzierungen und innerhalb derselben die Androhung der Strafen, welche nach den Landesgesetzen die Verfälscher und Nachmacher der Kassen-Anweisungen, und die Verbreiter falscher Exemplare treffen.

II. Die Kehrseite:

In der Mitte der obern Verzierungen befindet sich ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln von einem Lorbeerkranze umgeben. Darunter stehen die Worte:

FÜNF
THALER COURANT.

Mit dem Adler durch eine Arabeske von Epheu verbunden, sieht man links in einem Kranze von Eichenlaub einen jugendlichen Krieger auf einem Löwen ruhend, als Sinnbild der Kraft und des Muths, rechts eine Minerva, die Göttin der Weisheit, umgeben von einem Kranze von Oelzweigen.

Unter diesen Seiten-Verzierungen enthält eine Tafel links die Worte:

BILLET DU TRESOR PRUSSIEN;

und rechts:

PRUSSIAN TREASURY BILL.

In der, die Unterlage bildenden Leiste befinden sich: die Litera, die geschriebene Nummer der Kassen-Anweisung mit dem beigesetzten Namen eines Beamten des Ausfertigungs-Bureau, und die Jahreszahl 1835.

Den Grund bedeckt ein Netz von geraden und kreisförmigen Linien. Der äußere Rand besteht aus geraden Linien, zwischen welchen auf drei Seiten die Wiederholung der gesetzlichen Straf-Androhung, zur Warnung gegen die Verfälschung und Nachbildung der Kassen-Anweisungen, auf der vierten eine Verzierung von feinen Strichen und in jeder Ecke eine Rosette angebracht ist.

Tagesneuigkeiten.

Berlin, den 12. November. Se. Majestät haben dem Kaiserl. Oesterreichischen General-Major v. Kauffmann den rothen Adlerorden zweiter Classe mit dem Stern zu verleihen, und den bisherigen außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität hierselbst, Dr. C. G. Zumpt, zum ordentlichen Professor in gedachter Facultät zu ernennen geruht. — Ihre Königl. Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz sind von Neu-Strelitz hier eingetroffen.

Berlin, den 14. November. Des Königs Majestät haben den Intendantur-Assessor Siebrand zum Intendantur-Rath zu ernennen geruht. — Se. Durchlaucht der regierende Herzog von Anhalt-Cöthen ist von Cöthen hier eingetroffen.

Berlin, den 15. November. Se. Majestät der König haben dem bei der Verwaltung für Handel, Fabrikation und Bauwesen angestellten Botenmeister Brandenburg, so wie dem Gerichtsschulzen Schwantke zu Ober-Leschen, im Kreise Sprottau, das allgemeine Ehrenzeichen, und dem Färbergesellen Sturmhöfel zu Labiau die Rettungsmedaille mit dem Bande zu verleihen geruht.

Am 6. November ist in Görz in Oestreich König Carl X. mit Tode abgegangen.

In Liegnitz hat der dort wohnende vormalige Oberlandes-Gerichts-Auscultator Liesel seine Wirthin, Johanne Neumann, 43 Jahr alt, unverheirathet, in einem allen Anscheine nach eingetretenen Anfall von Geisteszerrüttung erdrosselt. Der zc. Liesel ist dem Inquisitoriat überliefert worden.

In Görlitz entleibte sich der Kürschnermeister Joh. Samuel Haupt in seiner Behausung.

Das ungewöhnlichste Ereigniß hat sich zu Türmitz in Schlesien zugetragen. Der Schweinehirt Joh. George Welzig, 60 Jahr alt, wurde auf dem Felde, als er das Gemeindevieh hüthete, von dem, dem Erbrichter Krebs gehörigen Eber getödtet.

Bei Nürnberg ist wieder ein Schnappstrinker verbrannt. Es war ein junger Bauersmann, der

eben mit mehrern Bekannten zusammensaß, als er plötzlich lichterloh brannte. Auch seine Gesellschafter wurden von der aus ihm brechendrn Flamme ergriffen, und nur mit Mühe gerettet.

Miscellen.

Berlin, den 14. November. Bei der am 11ten und 12ten d. M. fortgesetzten Ziehung der 5. Klasse 74ster Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 40,000 thlr. auf Nr. 66092; 2 Gewinne zu 5000 thlr. fielen auf Nr. 14916 und 77362; 8 Gewinne zu 2000 thlr. auf Nr. 5716. 17220. 18869. 31699. 34379. 62939. 74991 und 95853; 31 Gewinne zu 1000 thlr. auf Nr. 11395. 15215. 16012. 27230. 37392. 43351. 45129. 46161. 51130. 53121. 54333. 55834. 56701. 60154. 60466. 61667. 64778. 65575. 70892. 71095. 76749. 80623. 85076. 86402. 86986. 99214. 100090. 104122. 105052. 107621 und 110480; 60 Gewinne zu 500 thlr. auf Nr. 3359. 4649. 4862. 7002. 7224. 8258. 9252. 10219. 11250. 14739. 14876. 16182. 17010. 17574. 21333. 22076. 22176. 24604. 25713. 26393. 27064. 27311. 29757. 32043. 32368. 34325. 35757. 38093. 41939. 45568. 46071. 47093. 48449. 56641. 61797. 62915. 65629. 69248. 75892. 76606. 78574. 81051. 83162. 87501. 91036. 91209. 97355. 99200. 99890. 100021. 101052. 101937. 104036. 105050. 105927. 107518. 107891. 108713. 110677 und 111697; 84 Gewinne zu 200 thlr. auf Nr. 2546. 5444. 9836. 9893. 9897. 10159. 12713. 16768. 18349. 19328. 19353. 19356. 19906. 21474. 22131. 22876. 23346. 26718. 27242. 28065. 29524. 29535. 29564. 30720. 33661. 34033. 34669. 35569. 35918. 38699. 40475. 41210. 41730. 41978. 42074. 42595. 44072. 44989. 45240. 45031. 46013. 47849. 48718. 49513. 54004. 55004. 55382. 55418. 55941. 57760. 58021. 48458. 59616. 60408. 60840. 61478. 63397. 64803. 65592. 66180. 70664. 71092. 72912. 73541. 75060. 85658. 87022. 87944. 88260. 88409. 88897. 92756. 95645. 96108. 96702. 99086. 99577. 100237. 101070. 103560. 103890. 107552. 109517 und 110549. Die Ziehung wird fortgesetzt.

Venedig, den 4. November. Sowohl Dr. Vialo als der ihm beigegeben gewesene Dr. Capello widerlegen die Nachricht, als hätten sie zu Ancona sogenannte „cholerische Drachen" entdeckt, und erklären das Schreiben im Diario di Roma, aus welchem auch wir die Nachricht entlehnten, sammt ihren Unterschriften als untergeschoben. „Eine solche Einfältigkeit", sagt Dr. Capello in seinem Schreiben, „ist mir nie in den Sinn gekommen, und derjenige, den ich mir, während meiner Krankheit, beigesellte, hat die Kühnheit gehabt, das Daseyn jener, in dieser Jahreszeit auf den Adriatischen Küsten, und vielleicht auch an andern Punkten der Halbinsel sich zeigenden Thierchen, anfänglich als wären sie ertoisch anzuzeigen, dann zu widerrufen, und endlich wider auszuposaunen." In dem Widerrufungsschreiben des Dr. Vialo heißt es: Es ist zwar richtig, daß man in den verschiedenen Vierteln dieser Stadt (Ancona) Schwärme höchst kleiner Insekten herumziehen sah, die von mir gesammelt, und durch Vergrößerungsgläser betrachtet, (mein College, welcher krank darnieder lag, nahm an dieser Untersuchung keinen Antheil), ungewöhnliche, und von jenen der hierortigen Insekten sehr verschiedene Formen darboten; es ist aber auch unwahr, daß diese Insekten in den Leichen der an der Cholera Gestorbenen vorgefunden worden seyen, so wie es unwahr ist, daß ich sie für die erzeugende Ursache des Asiatischen Uebels gehalten oder dafür ausgegeben habe."

Hamburg, den 12. November. Aus einem, so eben aus Veracruz vom 8. September, eingegangenen Briefe vernehmen wir, daß fünf Stunden von Jalapa durch einen Hirten, der verlorne Schaafe suchte, eine alte, scheinbar nicht unbedeutende Stadt, die durch Lava verschüttet, entdeckt

worden. Auf dem größten Gebäude dieser uralten Stadt steht jetzt ein Baum. Man habe Todte in sitzender Stellung begraben gefunden. Aus der Geschichte sey nichts von einem Orte auf der Stelle bekannt. Truppen wurden aus Mexiko dorthin geschickt und von Veracruz gehe der Kommandant hin, um die Ausgrabung von vermuthlichen Schätzen zu leiten.

Görlitzer Fremdenliste.

vom 15. bis mit dem 17. November.

Zum weißen Roß. Hr. Herrmann, Kaufmann aus Würzburg. Hr. Schuppe, Handelsmann aus Breslau.

Zur goldnen Krone. Hr. Rumpelt, Kfm. a. Radeberg. Hr. Demnitz, Amtmann a. Schwerta. Hr. Püschel, Beamter a. Meffersdorf. Hr. v. Schickfuß, Landesältester a. Wolffshain. Hr. Lips, Handlungs-Reisender a. Leipzig. Hr. Stierbe, Handelsm. a. Friedland. Hr. Uhlig, Schichtmeister a. Freiberg. Hr. Klug, Kaufm. a. Sagan. Hr. Lehmann, Optikus a. Hirschberg.

Zur Stadt Berlin. Hr. Pleßner, Kaufm. aus Breslau. Hr. v. Fromberg, Oekonom a. Gerlachsheim. Hr. Schmidt, Kaufm. a. Leipzig.

Zum goldnen Baum. Hr. Ratschki, Handelsm. a. Brims. Hr. Kollar, Handelsm. a. Grottau. Hr. Enge, Amtmann aus Dobers. Hr. Mitschke, Kreis-Secretair a. Rothenburg. Hr. Wetkers, Fabrikant a. Mildeneichen. Hr. Schwarzberg u. Prade, Maschienenbauer aus Reichenberg. Hr. Christoph, Handelsm. a. Grenzdorf. Hr. Ebert, Kfm. a. Leipzig.

Zum braunen Hirsch. Hr. Schroff, Kfm. aus Glogau. Hr. Nizoldi, Kaufm. aus Altenburg. Hr. v. Gersdorff, Lieutenant a. Kießlingswalde. Hr. Heine, Kaufm. a. Breslau. Hr. Harris, Kaufm. a. Altenburg. Hr. Becker, Kaufm. a. Lüdenscheid.

Zum blauen Hecht. Hr. Picke, Handelsm. aus Oberberzkowitz.

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis vom 17. November 1836.

Ein Scheffel Waizen 2 thlr.	— sgr.	— pf.	1 thlr.	20 sgr.	— pf.
" " Korn 1 "	1 "	— "	— "	27 "	6 "
" " Gerste — "	27 "	6 "	— "	25 "	— "
" " Hafer — "	16 "	6 "	— "	15 "	— "